

Nachdenken über Fairness

Festabend »Auf halbem Weg – zwischen den Weltgebetstagen«



Vlotho-Exter (VZ). Unter dem Motto »Philippinen – Was ist denn fair?« stand der Festabend »Auf halbem Weg – zwischen den Weltgebetstagen«. Im Gemeindehaus Exter trafen sich 30 Frauen aus dem Kirchenkreis Vlotho, um sich nach einem gemeinsamen Abendessen mit den Themen Fairness und Gerechtigkeit zu beschäftigen.

Die Steuerungsgruppe der »Fair-Trade-Town Vlotho« stellte ihre Aktivitäten vor. Sie zeigte, dass sich fairer Handel längst nicht auf Lebensmittel beschränkt und lud ein, das eigene Einkaufsverhalten zu überdenken. In Impulsgesprächen, geleitet von Pfarrerin Anja Bierski, tauschten sich die Teilnehmerinnen über Fragen zu Fairness in Beruf und Konsum aus. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Für musikalische Begleitung beim Singen sorgte die Gruppe »Flotte Flöten«.

Der »Synodale Arbeitskreis für Frauen im Kirchenkreis Vlotho« hatte den bunten Abend organisiert. »Der Weltgebetstag auf halbem Wege liegt ein halbes Jahr zwischen den Weltgebetstagen«, erläuterte Christel Siegemund, Bezirksvorsitzende der Frauenhilfe. »Diesjähriges Partnerland sind die Philippinen. Daher gab es beim Fest landestypische Spezialitäten zu genießen. In 2018 wird Surinam vorgestellt.«